Bedienungsanleitung

Carephone

your safety-kit
mobi-click®

11.12.2012

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt Mobi-Click AG, dass dieses Mobiltelefon Carephone, die wesentlichen Anforderungen und andere relevante Bestimmungen der Richtlinie R&TTE 1999 / 5 / EC erfüllt.
Eine Kopie der vollständigen Konformitatserklarung können Sie jederzeit bei Mobi-Click AG anfordern.

C€ 0681

Produzent:

TSL Elektronik, 04-501 Warszawa, ul. Plowiecka 5A

tel.: +48 22 815 20 19, fax: +48 22 613 31 98

Inhaltsverzeichnis

1 **Sicherheitshinweise** ……6

2 **Allgemeine Informationen**..... 9

2.1 Carephone, eines der einfachsten Mobiltelefone der Welt..... 9

2.2 Mobiltelefon und Notrufsystem in einem..... 9

2.3 Bespiel einer Tastenbelegung..... 10

3 **Übersicht des Carephone** ……11

4 **Inbetriebnahme** …… 16

4.1 PIN- Code ändern/ Abspeicherung der drei Telefonnummern ……..…16

4.2 Akku laden 17

4.3 Einschalten 20

4.4 Ablaufbeschreibung 21

4.5 Ausschalten 23

5 **Telefonieren mit dem Carephone** 25

5.1 Jemanden anrufen mit dem Carephone 25

5.2 Anrufe entgegennehmen 27

5.3 Automatische Rufannahme im Freisprechmodus 29

5.4 Während eines Gespräches umschalten auf Freisprechen 31

5.5 Die Tastensperre 32

Inhaltsverzeichnis

6 Notruffunktion: Nummer 112 34

7 Werkseinstellung 35

8 Akustische und optische Meldungen 36

9 Wichtige Hinweise zur Pflege 43

10 Technische Daten 45

11 Mobi-Click AG Garantierklärung 46

1 Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie sorgfältig die wichtigen Hinweise zur Sicherheit und zu den VorsichtsmaBnahmen, sowie alle beiliegenden Dokumente. Alle wichtigen Hinweise zur Sicherheit sind mit folgendem Symbol gekennzeichnet:

Dieses Gerät ist für die Kommunikation über GSM 900, 1800 und 900 /1800 Dualband bestimmt. (GSM = Global system for mobile communication)

Der registrierte Kunde ist der vorgesehene Benutzer dieses Gerätes. Das Gerät ist nur für dessen persönlichen Gebrauch bestimmt.

Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Betrieb von Mobiltelefonen verboten ist.

Telefonieren während der Steuerung eines Fahrzeuges beeinträchtigt die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer. Beachten Sie daher immer die etwaigen nationalen und internationalen Vorschriften sowie entsprechende Sicherheitsvorschriften.

1 Sicherheitshinweise

Schalten Sie Ihr Telefon aus und sichern Sie es gegen versehentliches Einschalten, während Sie sich in einem Flugzeug aufhalten.

In Krankenhäusern sind die Geräte, die lebenserhaltene Funktionen sicherstellen, extrem empfindlich gegenüber Funkstörungen. Mobiltelefone dürfen daher nur mit besonderer Erlaubnis der Klinik betrieben werden. Bitte beachten Sie weiterhin, dass medizinische Geräte, wie Hörgeräte, Herzschrittmacher, implantierbare Defibrillatoren etc, durch die hochfrequente elektromagnetische Strahlung, kurz RF - Energie genannt, Ihres Mobiltelefons gestört werden können. Erkundigen Sie sich daher im Bedarfsfall beim Hersteller oder Händler solcher Geräte, ob diese gegen RF - Strahlung geschützt sind.

Schalten Sie Ihr Telefon in der Nähe von Tankstellen aus und beachten Sie die Einschränkungen in Kraftstoffdepots, chemischen Anlagen und bei Sprengarbeiten.

Klären Sie Ihre Kinder über den Inhalt und die Gefahren bei der Benutzung

Ihres Mobiltelefons auf. Diese könnten unbeabsichtigt Notrufe auslösen oder das Telefon beschädigen.

1 Sicherheitshinweise

Das Mobiltelefon könnte in der Nähe von Fernsehgeräten, Radios und Computern Störungen verursachen.

Verwenden Sie nur Mobi-Click Original Zubehör fur Ihr Carephone.

Ihr Carephone ist nicht wasserdicht. Tauchen Sie es deshalb nicht unter Wasser oder duschen Sie damit.

Entsorgen Sie Ihr Mobiltelefon gemäß den gesetzlichen Bestimmungen.

Das Carephone darf nicht mit dem haushalstüblichen Müll entsorgt werden. Beachten Sie bitte die örtlichen Bestimmungen und Informationen zur Entsorgung von elektronischen Geräten.

2 Allgemeine Informationen

2.1 Carephone, eines der einfachsten Mobiltelefone der Welt

Ihr Carephone funktioniert wie ein normales Mobiltelefon, nur wesentlich einfacher!
Sie können beliebige Anrufe entgegennehmen und drei vorbestimmte Telefonnummern direkt anwählen. Durch die Funktion „telefonieren mit einem Tastendrück" fallt jedem Benutzer die Bedienung sehr leicht. Mit nur insgesamt 5 Tasten haben Sie Ihr Carephone schnell und sicher im Griff.

2.2 Mobiltelefon und Notrufsystem in einem

Das Carephone eignet sich auch als Notrufsystem. Mit den 3 Tasten (Rot, Gelb, Grün) können Sie durch nur einen Tastendruck ein Service Center, oder z.B. Ihren Hausarzt oder Ihre Tochter direkt anrufen.

2 Allgemeine Informationen

2.3 Beispiel einer Tastenbelegung:

Rote Taste 1: Notrufnummer, Service - Center oder Wunschnummer

Gelbe Taste 2: Wunschrufnummer 2 anrufen z. B. Hausarzt

Griine Taste 3: Wunschrufnummer 3 anrufen z. B. Tochter

3 Übersicht des Carephone

(Abbildung 1)

Vorderseite

❺ Lautsprecher

❻ Grün / Gelb / Rot Leuchtdiode (LED) Batterie Anzeige

❼ Sperrtaste und Freisprechtaste (Doppelfunktion)

❶ Rote Taste 1 (frei belegbar)

❿ Mikrofon

❹ Blaue Leuchtdiode (LED) für GSM Netzanzeige

❽ Grün / Rot Leuchtdiode (LED) für GSM Signalempfangsstärke

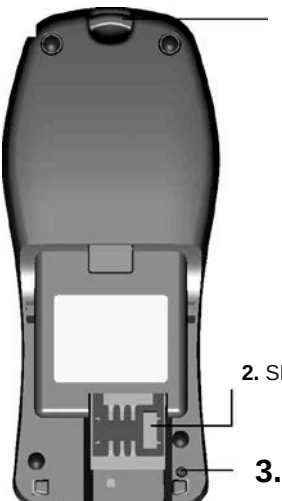
❾ EIN / AUS Taste

❷ Gelbe Taste 2 (frei belegbar)

❸ Grüne Taste 3 (frei belegbar)

3 Übersicht des Carephone (Abbildung 2)

■ **Rückseite**



2. SIM-Karten Halter mit Kontakten

3. Reset Taste

■ **Unterseite**

1. Halterung für umhängeband

An
sc
hl
us
sb
uc

hse für
Ladegerät

Legende:

GSM = Global system für
mobile communication
(Standard für Mobiltelefonie)

LED = Light emitting diode
(Leuchtdiode)

4 Inbetriebnahme

4.1 PIN – Code ändern / Abspeichern der drei Telefonnummern

Da Carephone nur über 3 Wähltasten und eine Power ON/OFF-Taste verfügt, müssen bei der Inbetriebnahme gewisse Einstellungen auf einem zweiten "normalen" Mobiltelefon erfolgen.
Diese Einstellungen sind nur einmal vorzunehmen!
Ändern des PIN-Codes:
Für den Betrieb von Carephone benötigen Sie, wie für jedes andere Mobiltelefon auch, eine sogenannte SIM-Karte.
Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie eine Prepaid-Karte verwenden oder mit Ihrem Operator ein Abonnement abgeschlossen haben. Legen Sie die neue SIM-Karte, welche Sie später mit Carephone verwenden wollen, zuerst in ein "normales" Mobiltelefon.
Jede SIM-Karte besitzt einen PIN-Code. Da Carephone eine eigene PIN-Verarbeitung besitzt und damit ermöglicht, das Gerät sogar per SMS gegen unberechtigten Zugriff zu schützen, muss der PIN-Code der SIM-Karte verändert werden.

Dazu kann ein handelsübliches Mobiltelefon benutzt werden. Legen Sie die für Carephone zu nutzende SIM-Karte also zuerst in ein beliebiges Mobiltelefon ein. Rufen Sie den Menüpunkt "PIN-Abfrage" auf (siehe Bedienungsanleitung des Mobiltelefons) und ändern Sie den PIN-Code auf die folgende Zahlenreihe ab: 27903514

Bei eventuellen Schwierigkeiten lesen Sie die Instruktionen Ihres Mobilfunknetzbetreibers (Operators) oder Ihres Mobiltelefon- Herstellers.

Sie können die drei Telefonnummern per SMS programmieren, dann müssen Sie folgenden Befehl verfassen.

Verfassen Sie eine bzw. drei Kurzmitteilung (SMS) auf Ihrem Handy und senden Sie diese an Carephone bzw. an die Simkarte, die Sie für das Carephone umprogrammiert haben!

1. >VPBUTTON;1;+4946538196431(Abstand)27903514

Zeichen Größer VPBUTTON Semikolon 1 Semikolon 4946538196431 Abstand 27903514

2. >VPBUTTON;1;+4946538196431 27903514

Erklärung:

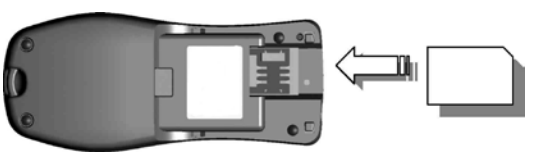
3. Zeichen Größer VPBUTTON Semikolon 1 Semikolon +4946538196431 Abstand

27903514
Jedes Mal nach der SMS-Sendung erhalten Sie vom Carephone eine Bestätigung per SMS, dass Sie die Nummer unter der entsprechenden Taste gespeichert haben.

Oder Alternative:
Nachdem Sie den PIN-Code Ihrer SIM-Karte geändert haben, können Sie jetzt die drei Nummer programmieren, mit denen der Carephone-Benutzer in Kontakt stehen wird. Die erste Nummer auf der Taste Nummer 1, die zweite Nummer auf der Taste Nummer 2, die dritte Nummer auf der Taste Nummer 3. Die 3 Nummern sind nun auf der SIM-Karte gespeichert.
Jetzt können Sie die SIM-Karte ins Carephone einlegen. Wenn Sie die drei Telefonnummern der SIM-Karte programmieren, haben Sie dem Vorteil, falls Sie das Telefon wechseln, bleiben die 3 wichtigsten Nummern auf der SIM-Karte gespeichert.

4 Inbetriebnahme

- Schieben Sie nun Ihre SIM-Karte, mit der Kontaktfläche nach unten, in die beiden seitlichen Führungen bis zum Anschlag, so dass die abgeschrägte Ecke der SIM-Karte zur rechten Unterseite Ihres Carephone zeigt.



- Schieben Sie nach Einlegen der SIM-Karte wieder den Deckel auf die Rückseite des Carephone, bis er einrastet.

4 Inbetriebnahme

4.2 Akku laden

Vor der Erstinbetriebnahme müssen Sie zuerst den Akku vollständig aufladen. Dabei ist es völlig gleich, ob das Gerät ein- oder ausgeschaltet ist.

Schließen Sie bei der Erstinbetriebnahme das Ladegerät für mindestens 3-4 Stunden an Ihr Carephone an, bis die Leuchtdiode neben dem Batteriesymbol I (Abb. 1/6) grün leuchtet. Für jeden weiteren Ladevorgang benötigt Ihr Carephone in der Regel nur noch 2,5 Stunden. Die Anschlussbuchse für die Aufladung befindet sich an der Unterseite Ihres Carephone. Das Einsetzten des Akkus entfällt, da dieser fest im Gerät eingebaut ist.

4. Anschlussbuchse fur Ladegerät (Abb. 2)

4 Inbetriebnahme

Der Ladezustand des Akkus von Ihrem Carephone wird Ihnen sowohl **akustisch** als auch **optisch** wie folgt signalisiert:

Akustische Meldungen zum Ladezustand des Akkus:

Ladevorgang / Kapazität	**O**	**Akustische Meldung**
Anschluss des Ladegerätes	**O**	kurzer Piep-Ton
Ladegerät abziehen	**O**	kurzer Piep-Ton
Akkukapazität kleiner ais 20 °/o	**O**	**5 Piep-Töne jede Minute**

Hinweis:
Ist die Akkukapazität kleiner als 20% und Sie hören die Warntöne, sollten Sie Ihr Carephone schnellst möglich mit dem original Ladegerät aufladen, ansonsten schaltet sich das Gerät zum Schutz des Akkus nach ca. 5 Minuten ab!

4 Inbetriebnahme

Kleiner ais 20
kurz vor dem

- **Optische** Meldungen zum Ladezustand des Akkus:

Die optische Akkuanzeige ist durch das Batteriesymbol (Abb. 1/6) gekennzeichnet. Folgende Zustände werden durch die Leuchtdiode (LED) signalisiert:

Akkukapazität		Optische Anzeige
Ladevorgang	→	LED blinkt abwechselnd grün / rot
100% - 60%	→	LED ist grüin
59% - 20%	→	LED ist gelb
Kleiner als 20%	→	LED ist rot (Tastenbeleuchtung noch aktiv)

→

4 Inbetriebnahme

4.3 Einschalten

Der Einschaltvorgang Ihres Carephone beinhaltet folgende Schritte:

- Ein- /Aus-Taste drücken
- Automatische GSM Netzsuche
- Automatische Einbuchung in das GSM Netz
- Carephone betriebsbereit

Der Vorgang vom Einschalten des Gerätes bis zur Betriebsbereitschaft dauert in der Regel 30 Sekunden bei einem ausreichenden GSM Netzempfang (GSM = Global system for mobile communication).

4 Inbetriebnahme

4.4 Ablaufbeschreibung

- Halten Sie die Ein-/Aus-Taste (Abb. 1/9) so lange gedrückt, bis ein Piep-Ton erfolgt.

- **Automatische GSM Netzsuche:**

  Die blaue LED (Abb. 1/4) fur die GSM Netzanzeige leuchtet standig, wahrend die Signalempfangs - LED (Abb. 1/8) abwechselnd grün / rot blinkt.

- **Automatische Einbuchung in das GSM Netz:**

  Es folgen drei kurze Piep-Töne. Die blaue LED (Abb. 1/4) für die GSM Netzanzeige blitzt kontinuierlich und ein 4 Sekunden langes Dauerleuchten der Tasten 1- 3 sowie der GSM Signalempfangs-LED (Abb. 1/8) signalisiert die erfolgreiche Einbuchung in das GSM Netz.

- Ihr Carephone ist jetzt **betriebsbereit.** Die blaue LED

(Abb. 1/4) blitzt kontinuierlich.

4 Inbetriebnahme

Checkliste:

- SIM Karte eingelegt?
- Akku geladen?
- GSM Netz vorhanden?

1. Ein-/Aus-Taste drücken bis ein Piep-Ton erfolgt

2. Automatische GSM Netzsuche:
Blaue LED leuchtet ständig, Signalempfangs-LED (Abb. 1/8) blinkt grün / rot

3. Einbuchung in das GSM Netz:
Blaue LED blitzt. Es folgen 3 Piep-Töne und die Tasten 1- 3 + LEDs leuchten für 4 Sekunden

4. Gerät ist betriebsbereit

Blaue LED blitzt

Hinweis: Wenn kein GSM Netzempfang...

►folgen 15 Piep-Töne
►blinken Tasten 1- 3

4 Inbetriebnahme

4.5 Ausschalten

Ablaufbeschreibung:

- Um das Carephone auszuschalten, halten Sie die Ein-/Aus-Taste (Abb. 1/9) für 3 Sekunden lang gedrückt:

  Es folgen ein kurzer Piep-Ton und ein kurzes Aufleuchten aller Tasten 1 bis 3. Die blaue LED für GSM Netzanzeige (Abb. 1/4) leuchtet kurz auf.

- Ihr Gerät ist nun wieder im ausgeschalteten Zustand.

Ein- /Aus-Taste drücken

Warten bis zur erfolgreichen Einbuchung ins GSM Netz

Checkliste:

- ►SIM-Karte eingelegt?
- ►Akku geladen?
- ►GSM Netzempfang vorhanden?

5 Telefonieren mit dem Carephone

5.1 Jemanden anrufen mit dem Carephone

Alle Ihre Tasten sind jetzt mit den Wunschrufnummern belegt. Sie können im eingeschalteten Zustand und bei ausreichendem GSM Netzempfang durch Drücken der Tasten 1 CD, 2 D oder 3 CD Ihre Teilnehmer erreichen und telefonieren.

Für den **Verbindungsaufbau** müssen Sie die jeweilige Taste 1, 2 oder 3 solange gedrückt halten, bis ein Piep-Ton folgt und die gedrückte Taste aufleuchtet. Anschließend können Sie die Taste wieder loslassen und die Verbindung wird automatisch aufgebaut (Ein- /Aus-Taste blinkt). Nach ca. 5 Sekunden hören Sie den **Rufton.**

Wird Ihr **Gespräch** entgegengenommen, erlischt die Taste 1, 2 oder 3 und die Ein- /Aus-Taste (Abb. 1/9), die Signalempfangs-LED (Abb. 1 / 8) und die LED der Batterie Anzeige (Abb. 1/6) leuchten ständig.

Möchten Sie das **Gespräch beenden,** drücken Sie die Ein- /Aus-Taste (Abb. 1/9) bis ein Piep-Ton erfolgt. Alle Tasten + Leuchtdioden leuchten für ca. 5 Sekunden kurz auf.

Beispiel

1. Carephone einschalten

2. Taste 1, 2 oder 3 drücken bis ein Piep-Ton erfolgt; die entsprechende Taste leuchtet

3. Nach ca. 5 Sek. ist der Ruf aufgebaut und Sie hören den Rufton

4. Wird Ihr Anruf entgegengenommen erlischt die Rufnummerntaste. Die LEDs (Abb. 1/8) / (Abb. 1/6) leuchten ständig.

5. Um das Gespräch zur beenden, drücken Sie die Ein/Aus Taste

Hinweis:
Ist eine der Tasten 1, 2 oder 3 nicht mit einer Rufnummer belegt, kommt beim Drücken der entsprechenden Taste keine Verbindung zustande.

5.2 Anrufe entgegennehmen

Mit dem Carephone können Sie jederzeit angerufen werden. Dazu muss natürlich Ihr Gerät eingeschaltet und ein ausreichender GSM Netzempfang vorhanden sein. Ein ankommender Anruf wird durch den Klingelton und durch Blinken aller Tasten signalisiert. Ruft Sie eine der drei hinterlegten Rufnummern an, blinkt ausschließlich nur die zur Rufnummer zugehörige Taste 1 , 2 oder 3

Sie haben nun folgende Möglichkeiten den **Anruf entgegenzunehmen:**

- **Im normalen Sprechmodus:**
  Drücken Sie eine der Tasten 1 , 2 oder 3 .

- **Im Freisprechmodus:**
  Drücken Sie die Freisprechtaste (Abb. **1/7)**

- **Anruf ablehnen:**
  Drücken Sie die Ein- /Aus-Taste (Abb. 1/9)

■ **Beispiel**

1. Carephone ist eingeschaltet und hat GSM – Netzempfang

2. Ankommender Anruf:
Sie hören den Klingelton und alle Tasten blinken

3. Eine abgespeicherte Nummer ruft Sie an:
Sie hören den Klingelton und nur die dazugehörige Taste blinkt

► **im normalen Sprechmodus**
Drücken Sie Taste
oder

► **im Freisprechmodus**
Drücken Sie die Freisprechtaste

► **Anruf ablehnen**
Drücken Sie die Ein- /Aus-Taste

- --- Das Gespräch beenden Sie durch Drücken der Ein-/Aus-Taste (Abb. 1/9) bis ein Piep-Ton erfolgt.

5 Telefonieren mit dem Carephone

5.3 Automatische Rufannahme im Freisprechmodus

Ihr Carephone bietet Ihnen auch die Funktion der automatischen Rufannahme. Bei der automatischen Rufannahme wird jeder ankommende Anruf nach einem Klingelton automatisch im Freisprechmodus angenommen.

■ **Was ist Freisprechmodus?**

Im Freisprechmodus müssen Sie das Gerät nicht direkt an Ihr Ohr halten, sondern Sie können, bis zu einem Abstand von 0,5 Meter Entfernung zum Gerät, Ihren Gesprächspartner hören und mit ihm sprechen.

■ **Aktivierung der automatischen Rufannahme im Freisprechmodus:**

1. Schalten Sie Ihr Gerät mittels der Ein-/Aus-Taste (Abb. 1/9) ein ...
2. ...und Drücken Sie während der automatischen GSM Netzsuche die Freisprechtaste (Abb. 1/7), bis 2 kurze Piep-Töne erfolgen und die Freisprechtaste kontinuierlich während der gesamten Netzsuche leuchtet.

5 Telefonieren mit dem Carephone

Aktivierung der Automatischen Rufannahme im Freisprechmodus:

1. Ein-/Aus-Taste drücken bis ein Piep-Ton erfolgt

2. Automatische GSM Netzsuche:
Drücken Sie die Freisprechtaste bis zwei kurze Piep-Töne erfolgen und die Taste leuchtet

3. Jeder Anruf wird jetzt nach 1 x klingeln im Freisprechmodus entgegengenommen

4. Um das Gespräch zu beenden, drücken Sie die Ein- /Aus-Taste

Hinweis:
Bei der automatischen Rufannahme ist jeder Rufaufbau ebenfalls im Freisprechmodus

5 Telefonieren mit dem Carephone

- **Deaktivierung der automatischen Rufannahme im Freisprechmodus:**

Für die Deaktivierung der automatischen Rufannahme müssen Sie Ihr Carephone ausschalten und wieder einschalten. Dadurch wird die Funktion zurückgesetzt.

5.4 Während eines Gespräches umschalten auf Freisprechen

Während Sie ein Telefonat führen, können Sie jederzeit in den Freisprechmodus wechseln, so dass Sie Ihr Carephone nicht mehr direkt an Ihr Ohr halten müssen. Bis zu einem Abstand von 0,5 Meter zum Gerät können Sie das Telefonat führen.
Und so gehts:

Drücken Sie während des Gesprächs die Freisprechtaste (Abb. 1/7) bis diese leuchtet und ein Piep-Ton erfolgt. Möchten Sie wieder vom Freisprechmodus in den normalen Modus zurück wechseln, drücken Sie erneut die Freisprechtaste(Abb. 1/7)

bis diese nicht mehr leuchtet und ein Piep-Ton folgt.

5 Telefonieren mit dem Carephone

5.5 Die Tastensperre

Durch die Funktion der Tastensperre können Sie ein versehentliches Auslösen der Tasten vermeiden, z.B. wenn Sie Ihr Carephone in der Tasche tragen.

Aktivierung der Tastensperre:

Halten Sie im eingeschalteten Zustand die Sperrtaste (Abb. 1/7) für 2 Sekunden lang gedrückt:

- Sie hören 2 kurze Piep-Töne und alle Tasten + Leuchtdioden leuchten kurz auf
- Bei aktiver Tastensperre blitzt die Sperrtaste (Abb. 1/7) alle 3 Sek.

5 Telefonieren mit dem Carephone

Aufheben der Tastensperre:

Halten Sie im eingeschalteten Zustand die Sperrtaste (Abb. 1/7) erneut für 2 Sekunden lang gedrückt. Die Aufhebung der Tastensperre wird wie bei der Aktivierung durch 2 kurze Piep-Töne und durch kurzes Aufleuchten der Tasten 1 bis 3 signalisiert.

Aktivierung der Tastensperre

1. Sperrtaste für 2 Sek. drücken bis 2 kurze Piep-Töne erfolgen

2. Alle Tasten + LEDs leuchten kurz auf

3. Tastensperre aktiv: Die Sperrtaste blitzt alle 3 Sek.

Aufheben der Tastensperre

1. Sperrtaste für 2 Sek. drücken bis 2 kurze Piep-Töne erfolgen

2. Alle Tasten + LEDs leuchten kurz auf

3. Tastensperre aus: Tastensperre aufgehoben

6 Notruffunktion: Nummer 112

Der Notruf (SOS) 112 ist bei GSM Netzversorgung auch ohne eingelegte SIM-Karte möglich.

Auslösen des Notrufes 112:

1 Drücken Sie die rote Taste 1 CD
1 Drücken Sie innerhalb von 3 Sekunden erneut die rote Taste 1
2 Drücken Sie innerhalb von 3 Sekunden die gelbe Taste 2

Ist der Notruf 112 ausgelöst, leuchten die rote Taste 1 und die gelbe Taste 2 und es folgen 3 Piep-Töne. Der Notruf kann jederzeit durch Drücken der Ein- Aus-Taste Abb. 1/5) unterbrochen werden.

Hinweis:
Um Fehlauslöungen zu verhindern, wird durch Drüken der

falsch
en
Reihe
nfolg
e
oder
durch
Übers
chreit
ung
eines
4
Seku
nden
Zeitfe
nster
s der
Notru
f 112
abge
broch

en!

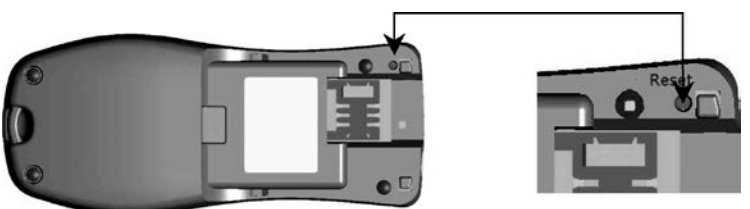
7 Werkseinstellung

Im Falle, dass Ihr Carephone keine eindeutigen Meldungen gibt, sei es akustisch oder optisch, oder sonstige Probleme auftreten, können Sie das Gerät auf die Werkseinstellung zurücksetzen. In der Regel werden dadurch die aufgetretenen Probleme beseitigt.

■ Auf Werkseinstellung setzen

Drücken Sie kurz mit einem dünnen Gegenstand die Reset - Taste (Abb. 2/3) auf der Rückseite des Carephone. Dadurch werden die elektronischen Komponenten zurückgesetzt - Ihre persönliche Einstellung bleibt erhalten!

Reset Taste



8 Akustische und optische Meldungen

■ Einschalten

Optische Meldung	Akustische Meldung	
Signalempfangs-LED (Abb. 1/8) blinkt grün/rot	-	Einbuchungsprozess in das GSM Netz
Blaue LED (Abb. **1**/**4**) leuchtet ständig	-	GSM Netzsuche
Blaue LED (Abb. **I**/**4**) blitzt	-	GSM Netz gefunden
Alle Tasten + LEDs leuchten für 4 Sek.	3 kurze Piep-Töne	Erfolgreiche Einbuchung in das GSM Netz

-	Alle 15 Sek. folgen 15 kurze Piep-Töne	Einbuchung in das GSM Netz nicht erfolgreich

(LED = Leuchtdiode / GSM = Global sytsem for mobile communication)

8 Akustische und optische Meldungen

■ Tastensperre aktivieren / deaktivieren

Optische Meldung	Akustische Meldung	Erlauterung
-	2 kurze Piep-Töne	Tastensperre wurde aktiviert / deaktiviert
Alle Tasten + LEDs leuchten fur 4 Sek.	-	Tastensperre wurde aktiviert
Sperrtaste (Abb. 1/7) blitzt alle 3 Sek.	-	Tastensperre aktiv
Kurzes Lauflicht aller Tasten	-	Tastensperre wurde deaktiviert

[LED = Leuchtdiode)

Bei aktiver Tastensperre und Anschluss des Ladegerätes blitzt die Sperrtaste

(Abb. 1/07 nicht!

8 Akustische und optische Meldungen

■ Verbindungsaufbau

Optische Meldung	**Akustische Meldung** 1 Piep-Ton	Ertönt beim Drücken der Tasten 1- 3
Taste 1, 2 oder 3 leuchtet und die Ein-/Aus-Taste (Abb. 1/9) blinkt	-	Es leuchtet die Taste, die Sie drücken um eine Sprachverbindung aufzubauen. Die blinkende Ein/Aus Taste signalisiert den Verbindungsaufbau
Ein- /Aus-Taste (Abb. 1/9) leuchtet und die Nummerntaste erlischt	-	Die Gesprächsverbindung ist aktiv

8 Akustische und optische Meldungen

■ Eingehende Anrufe

Optische Meldung	Akustische Meldung	Erlauterung
Alle Tasten blinken	Klingelsignal	Ankommender Anruf
Rote, gelbe oder grüne Taste blinkt Ein- /Aus-Taste (Abb. 1/9) und die LEDs leuchten	–	Einer der Teilnehmer den Sie auf der jeweiligen Taste gespeichert haben, ruft Sie an.
		Die Gesprächsverbindung ist aktiv
Ein- /Aus-Taste (Abb. 1/9) + LEDs + Sperrtaste (Abb. 1/7) leuchten	-	Die Gesprächsverbindung ist im Freisprechmodus aktiv

Alle Tasten + LEDs leuchten fur 4 Sek.	~	Die Gesprächsverbindung wurde beendet

[LED = Leuchtdiode)

8 Akustische und optische Meldungen

■ GSM Netzempfang und Empfangsstärke

Optische Meldung Blaue LED (Abb. **I/4**) ist aus	Carephone ist ausgeschaltet
Blaue LED (Abb. **I/4**) leuchtet ständig	Kein GSM Netz vorhanden
Blaue LED (Abb. **I/4**) blitzt	Im GSM Netz eingebucht
Signalempfangs-LED (Abb. 1/8) aus	Carephone ist betriebsbereit
Signalempfangs-LED (Abb. 1/8) grüin	GSM Signalstärke 70% - 100%
Signalempfangs-LED (Abb. 1/8) gelb	GSM Signalstärke 30% - 69%
Signalempfangs-LED (Abb. 1/8) rot	GSM Signalstärke < 29%

Signalempfangs-LED (Abb. 1/8) blinkt grün/rot	1) Einbuchungsprozess beim Einschalten oder 2) Fernkonfiguration wird gerade durchgeführt

(LED = Leuchtdiode / GSM = Global sytsem for mobile communication)

8 Akustische und optische Meldungen

■ Akku Kapazität

■ Hinweismeldungen

Akustische Meldung 5 kurze Piep-Töne pro Minute	Akkuladung zu niedrig. Sollte keine Aufladung erfolgen, schaltet sich Ihr Gerät ab.
5 kurze Piep-Töne nach Versuch eines Rufaufbaus	Es ist zur Zeit kein GSM Netz erreichbar (siehe unter GSM Netzempfang und Empfangsstärke)

(LED = Leuchtdiode / GSM = Global sytsem for mobile communication)

8 Akustische und optische Meldungen

■ Fehlermeldungen

Optische Meldung	Akustisch Meldung	Erläuterung
Tasten blinken	15 kurze Piep-Töne hintereinander alle 30 Sekunden	Einbuchungsprozess beim Einschalten fehlgeschlagen (Mögliche Fehlerursache SIM Karte fehlt oder ist defekt)

9 Wichtige Hinweise zur Pflege

- **SIM - Karte**
  Bitte behandeln Sie Ihre SIM-Karte mit Vorsicht. Achten Sie darauf, dass die SIM-Karte nicht beschädigt wird.Setzen Sie diese keiner statischen Aufladung aus.

9 Wichtige Hinweise zur Pflege

- **Akkupflege**

  Ihr Carephone wird von einem wieder aufladbaren Akku gespeist. Bitte beachten Sie, dass bei Auslieferung des Gerätes der Akku erst seine volle Leistung erreicht, nachdem er ungefähr dreimal vollständig geladen und entladen wurde. Der Akku in Ihrem Gerät kann einige hundert Male ge- und entladen werden. Dies bringt jedoch zwangsläufig einen Verschleiß mit sich, so dass sich die Betriebzeiten verkürzen können.

  Laden Sie Ihr Gerät nicht länger als eine Woche. Zu langes Laden kann den Akku schädigen. Extreme Temperaturen können sich ebenfalls nachteilig auf die Leistung Ihres Akkus auswirken. Besonders Temperaturen um den Gefrierpunkt beinträchtigen die Akkuleistung.

10 Technische Daten

GSM Klassen: Klasse 4 (2 Watt) / Klasse 1 (1 Watt)

Frequenzbereiche: EGSM 900 / GSM 1800

Gewicht: 80 g (inkl. Akku)

Größe (H x B x T): 115 x 49 x 22

Akku: 680 mAh Lithium-Ion

Betriebstemperatur: -20°C - +60°C

Standby - Zeit: bis zu 250 Std.*

Gesprächszeit: bis zu 120 Min.*

Ladezeit: ca. 1,5 - 2 Std. (nach vollständig entladenem Akku)

* Die Betriebszeiten können abhängig von den Netz- und den Umgebungsbedingungen variieren

11 Mobi-Click AG Garantierklärung

Siehe:

Webseite: www.mobi-click.com

(Unter Dienstleistungen)

Hinweis zur SAR (spezifischen Absorbtionsrate)

Das **„Carephone“** hält die internationalen Richtlinien zum Schutz vor elektromagnetischen Feldern ein (EN50392:2004, Testbeschreibung basierend auf European Council Recommendation 1999 519 EC 07-1999 und FCC OET Bulletin 65, Anhang C, Version 01-01).

Diese Richtlinien beinhalten einen großen Sicherheitsspielraum, urn die Sicherheit aller Personen unabhängig von Alter und allgemeinem Gesundheitszustand zu gewährleisten. Der in der internationalen Richtlinie dokumentierte SAR-Grenzwert beträgt 2,0 W/kg*. SAR-Tests werden in Standardbetriebspositionen ausgeführt, wobei das Carephone in allen getesteten Frequenzbändern mit der höchstzulässigen Sendeleistung getestet wurde. Im Betrieb kann das tatsächliche SAR-Niveau des Carephone deutlich unter dem Maximalwert liegen, da das Gerät mit verschiedenen Sendeleistungen arbeitet. Der höchste SAR-Wert des Carephone beim Test, für die Verwendung am Ohr, liegt bei GSM 900: 1,05 W/kg und bei GSM 1800: 0,291 W/kg.

Carephone erfüllt bei Einsatz in der normalen Haltung am Ohr oder in einer Position von mindestens 1,5 cm vom Körper entfernt, die Richtlinien zur Freisetzung hochfrequenter elektromagnetischer Schwingungen. Wenn eine Vorrichtung verwendet wird, um das Carephone am Körper einzusetzen, sollte diese kein Metall enthalten und sich das Gerät mindestens 1,5 cm vom Körper entfernt befinden. Der höchste SAR-Wert des Carephone beim Test für die Verwendung am Körper liegt bei GSM 900: 0,571 W/kg und bei GSM 1800: 1,12 W/kg.

* Der SAR-Grenzwert für von der Allgemeinheit verwendete mobile Geräte beträgt 2,0 Watt/Kilogramm (W/kg) ais Durchschnittswert pro 10 Gramm Körpergewebe. Die SAR Grenzwerte können abhängig von nationalen Normen variieren.